

True Life

Sex, Drogas and a hopeless love

Von Sherry

Kapitel 1: Zurück nach hause!

True Life

Hi Leute! Also ich will mich nicht lange aufhalten, diese Story beruht auf einen schriftliches RPG von Shamanenkid und mir (death_Sherry) So also lesen!

Für Fehler und Schrift,

Haftet der Stift!^^ Oder in dem Fall der Computer!^^

Ach so über Kommis würde ich mich freuen!^^

(Sex ,Drogas and a hopeless love)

(Hao)

Endlich, Endlich war es soweit! Mein Blick fiel sofort auf Mum und Dad, die mich freudig erwarten. Obwohl ich ne Menge Scheiße gebaut hatte, doch das war jetzt egal. Mum fiel mir sofort um den Hals. "Na wie geht's dir!?" fragt mich ihre jetzt für mich fast fremd klingende Stimme. Kein Wunder ich hatte sie ja fast über ein Jahr nicht gehört und jetzt konnte ich diese schreckliche Haus endlich verlassen und ich war mir sicher, ich würde nie wieder kommen. "Und mein Sohn wie ist dir der Entzug bekommen!" Ich sah zu Dad und selbst diese Bemerkung nahm mir meine Freude über die Entlassung nicht. Statt mich aufzuregen Lächelte ich nur, wie mein Vater es ehr von meinem Zwillingbruder Yo gewohnt war.

"Komm gib die Koffer her!" meinte er freundlich und packte mein Zeug in s Auto. Der einzige Gedanke der mich die ganze Zeit nicht los lies, war warum mein kleiner Bruder nicht mit gekommen war um mich zu begrüßen. Aber wer weis.

Zu Hause

Als ich ins Haus kam, stieg mir ein Geruch in die Nase der mir so bekannt vorkam und doch auch wieder nicht. Es war ein ganznormaler Geruch, nicht so total steril wie in der Entzugsklinik. Es gefiel mir wieder in einem normalen Haus zu sein, und ich freute mich sogar in meinem Eigenen Bett zu schlafen. Wo das für Andere ganz normal war. Ja für Andere aber nicht mehr für mich. "Mum wo ist den Yo?" war die erste Frage die ich stellte, als ich zusammen mit meinen Elter, mein und das Zimmer meines Bruders betrat. "Dein Bruder ist zu ein paar Freunden, er meinte es könnte spät werden. "Aha verstehe!" sagte ich etwas enttäuscht und begann meine Sachen ein zuräumen. "Ach

ja er kommt aber dafür zum Abendessen vorbei." Rief mein Vater nach oben, was mich dann doch etwas aufmunterte.

Zu einem anderen Zeitpunkt, in einer Ruine am Ende der Stadt.

(Yo)

Es war ein ganz normaler Tag, stink langweilig. Ich schaute mich um, die Wände waren grau wie immer und durch die kaputten Fenster, schien die Sonne und lies alles in einem sanften licht scheinen. Einige saßen auf einer alten Couch, andere darunter auch Kanna, Mahti und Marion irgendwelchen sackartigen Gegenständen. Andere wiederum lehnten wie ich an der Wand und erwarteten das was passiert. Doch eigentlich warteten alle nur auf einen. "He Yo na was geht Alter!" hört ich mir eine wohl bekannte Stimme grüßen. "He Shiro was geht!" schlug ich bei meinem Kumpel ein, der mir in dem vergangenen Jahr fast wie ein großer Bruder geworden war. "Na was haste vor?" fragte er und ich erblickte Nick der mich ebenfalls grüßte. "Yo man alles klar!?" "Jep Alter!" meint ich schnell und sah wieder zu Shiro der mich mit seltsamem Blick an sah. "Hm was schlägst du vor?" wollte ich von ihm wissen. "Sag mal, müsste dein Bruder nicht langsam zurück kehren?" fragte Shiro und grinste verstohlen. "Ja du hast recht...Scheiße, er kommt heute wieder!" fiel es mir wie Schuppen von den Augen. Das war es was Mum mir heute morgen noch erzählen wollte. "Jetzt beruhig dich erst mal, hier nimm eine von denen dann geht's dir besser." erwidert er und reichte mir seine Hand entgegen, darin befanden sich ein paar mir wohl bekannte Pillen. Ich schluckte Eine mit einem Ruck, ich war jetzt schon daran gewohnt und die beruhigende Wirkung lies nicht lange auf sich warten. "Okay besser?" fragte Shiro freundlich. "Ja schon viel besser!" gab ich an und setzte mich auf eins der sackartigen Gebilde. "Sag mal Yo, was hältst davon wenn wir deinem Bruder einen ordentlichen Entfang bereiten?!" fragte mich Shiro und kam näher zu mir, was ich durchaus sehr genoss. Ich fühlte mich bei ihm echt wohl. "Hm an was dachtest du?" fragte ich begeistert. "Na an ne Party für ihn!" sagte er und schien irgendwie voller Vorfreude zu sein. "Year das is ne Klasse Idee!" stimmte Nick zu, dem ich nicht viel Interesse gewidmet hatte. "Ja und wann?" wollte ich wissen. "Na sagen wir mal um 22.00 kannste mit ihm herkommen. Frage ist woher kriegen wir die Musik?" meint Shiro mehr zu sich selbst als zu uns. "Hm ja keine Ahnung!" sagte ich "Ich schau mal was sich machen lässt, he Yo es ist schon fast 20.00 und du brauchst nachhause ne halbe Stunde!" sagte Shiro plötzlich. "Stimmt also bis nachher!" meint ich und wollte gehen, doch an der Tür spürte ich wie mich Jemand fest hielt. Ich drehte mich um. "JA?!" fragte ich und bemerkte wie nah Shiro an mir war. "Tja ich wollte nur Tschüss sagen!" flüsterte er mir ins Ohr. Ich bekam eine Gänsehaut und meine Gesicht nahm einen rötlichen Ton an. Shiro grinste und entfernte sich wieder von mir. Die Anderen hatten nichts gesehen und hätten es egal was passiert wäre auch nicht, denn die meisten waren eh so unter Drogen. Ich rannte nach Hauses.

20.32 bei den Asakuras

(Hao)

"He Hao-chan würdest du mir bitte beim Tischdenken helfen?" hörte ich die Stimme meinte Mutter und ging die Treppe runter. Ich hatte meine MP3 Player dabei, endlich wieder Musik hören! Das war echt ein schönes Gefühl, die Kopfhörer in den Ohren ging ich zu Mutter runter. "Ja klar!" sagte ich und nahm mir ein paar Teller. Nach und nach sah der Tisch wieder so aus, wie ich ihn von früher gewohnt war. Obwohl ich während meiner Junkiezeit nicht grade viel gegessen hatte. "So wo bleibt bloß Yo?!" meint Mum wie immer sehr besorgt, da mein kleiner Bruder wies aussah ne halbe

Stunde zu spät war. "Ach er kommt sicher bald!" versuchte ich sie zu beruhigen und verdrängte die Gedanken, das ihm was passiert sein könnte. Ich kannte meinen Kleinen Yo dachte ich zu mindestens, doch der Yo der im selben Moment durch die Tür kam, war nicht der den ich kannte. Er trug Sachen die meinen damaligem Zeug verdammt ähnlich sahen, komplett in schwarz, mit einer ihm zu groß scheinenden Leder Jacke, die mich an meinen Mantel erinnerte und einer Schwarzen Beggi, sein Blick wirkte leer. "Hi Yo!" begrüßte ich ihn und ging in den Flur, wo Yo seine Schule auszog. Doch als er mich sah wurde sein Blick freudig und er schien für einen Moment wieder der kleine Bruder zu sein den ich kannte. "Hao eh ich hab dich voll vermisst!" meinte er, doch als Dad in den Flur kam wurde er wieder so wie zu vor. "Ich hab keinen Hunger ich geh hoch!" erwiderte er und lies uns unten stehen. Ich bemerkte Mums traurigen Blick, als sie auch in den Flur kam. "Ähm Mum?" "Ja mein Schatz?" widerte sie, freundlich gespielt "Darf ich oben Essen?" fragte ich. "Ja wenn du willst!" Schnell hatte ich etwas zu Essen auf zwei Teller gepackt und ging die Treppe hoch.

Im Zimmer der Zwillinge

"Na Bruderherz!" begann ich als ich ins Zimmer trat. "He sorry aber ich hatte kein Bock auf die beiden, aber das kennst du ja!" antwortete Yo mir, während er auf seinem Bett lag und bis vor weniger Augenblicken noch seine Kopfhörer auf hatte.

(Yo)

Keine Ahnung was das war, aber ich wollte auf keinen fall meinen Eltern in die Arme laufen und auf dieses heile Welt Getue hatte ich absolut keine Lust! Die Augen meines Bruders waren etwas sehr komisch, sie wirkten nicht so kalt und leer wie früher, nein ich bemerkt die Teller in seinen Händen. "Oh nein ich hab absolut keinen Hunger!" sagte ich und setzte mich auf. Er kam auf mich zu und stellte die Teller auf dem Nachtsch ab. Sein Geruch war echt beruhigend und diesen hatte ich solange vermisst. Er setzte sich neben mich und sah mich freudig an. "Na was ist los?" wollte er wissen. "Ich hab dich voll vermisst!" sprudelte es aus mir raus und ich fiel ihm um den Hals. Er drückt mich an sich, wie er es früher nie getan hatte, es war zwar ungewohnt aber dafür hatte ich ihn auch ein ganzes Jahr nicht gesehen.

(Hao)

Ich spürte Yos Umarmung die wie meine Eigene immer fester wurde. Ich fing an ihn über den Kopf zu streicheln und er vergrub seinen Kopf in meinem Shirt, was mich daran erinnerte wie es früher mal zwischen uns war und mir jetzt dummerweise auch Schuldgefühle hoch kommen lies. Ich lies ihn los und er schenkt mir ein Lächeln, das ich aber nicht lang genießen konnte, denn mein kleiner Bruder stand auf und eh ich mich versah hatte ich ein Kissen im Gesicht. Ich musste lachen und auch Yo schien das lustig zu finden.

(Yo)

Plötzlich kam mein Bruder wieder auf mich zu und ich konnte seine Augen einen Moment lang unter seinen Langen Haaren nicht sehen. Was mir doch etwas Angst machte, doch im selben Moment spürt ich wieder seine Berührung und diese kitzelte fürchterlich. Er kitzelt mich schrecklich aus und ich muss los lachen dabei verliere ich allerdings den Halt und wir fallen beide aufeinander. "Bor auch ne Möglichkeit es zu tun!" lachte ich und hab trotzdem ein rotes Gesicht.

(Hao)

"Hab ich jetzt was verpasst okay wie heißt die Tussi?!" wollte ich wissen und lag immer noch zwischen Yos Beinen. "Nein ich hab noch nicht!" erwiderte er, was mich doch etwas erleichterte. Trotzdem schien er etwas nervös zu sein. Ich stemmte meinen Oberkörper hoch und sah ihn an. "Hm muss man auch noch nicht!?" meinte ich.

In diesem Moment schreckte ich hoch, ich hörte nur noch das Kingeln eines Handys.
Yo nahm es aus seiner Hosentasche.
Bäh Scheiß Vibrationsalam!

So das war das erste Kap!
Ich schreib so schnell wie möglich weiter!
Ein paar Kommis würden mich an spornen! *hust*
Also hegd!^^